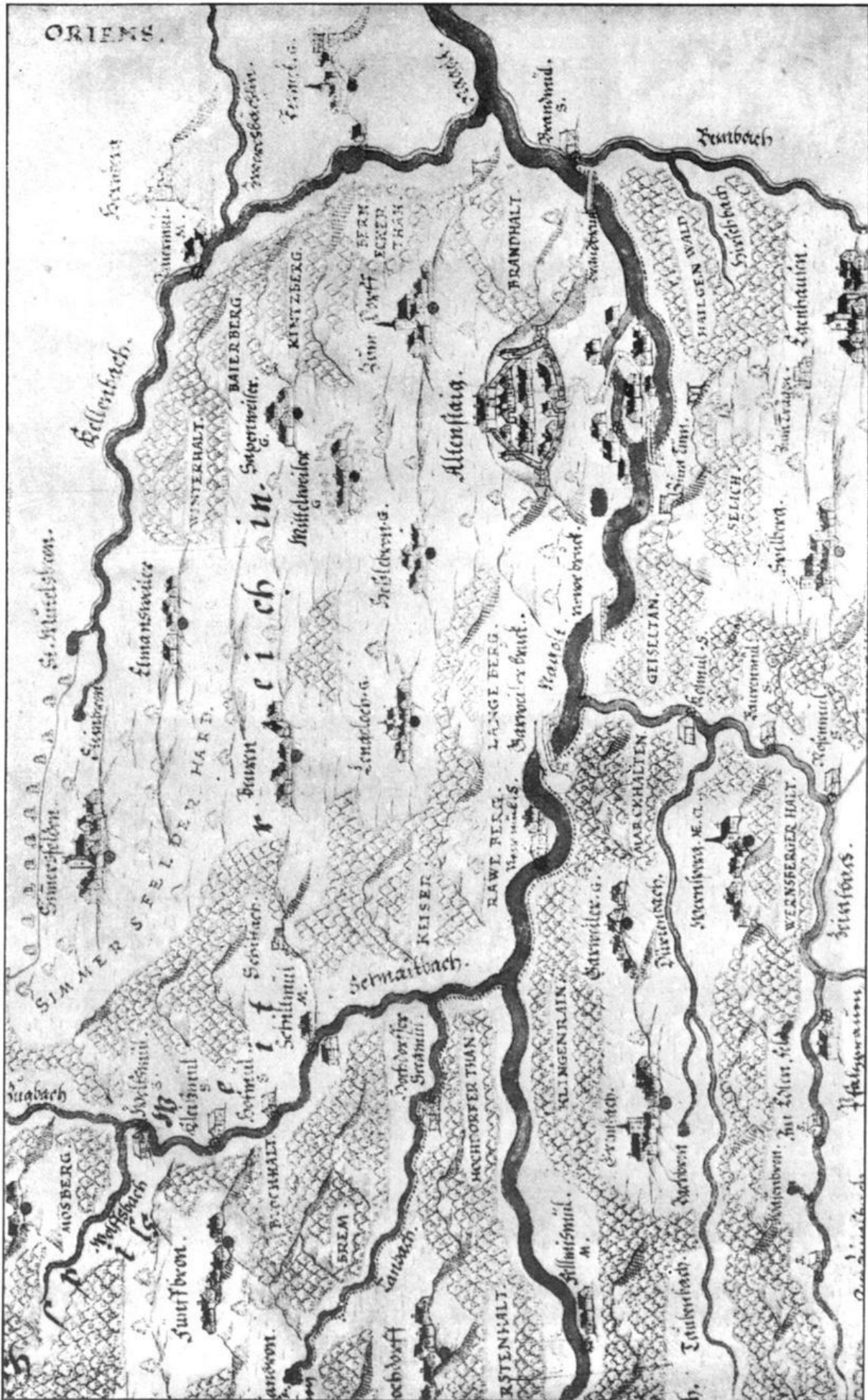




Älteste Karte von Nagold: Gadnersche Forstkarte vom Jahr 1593 (im Archiv in Stuttgart). Starkes Zurücktreten des Waldes. Vergl. Seite 65, 85.



Karte vom „Altensteiger Vorst. 1611“ von Johann Dettinger aufgenommen. Die alte Stadt von Altensteig ist sehr schön mit Mauern, Türmen und Toren zu sehen, die Kirche fehlt noch! Sie ist in „Zum Dorff“.



Römischer Gesichtshelm aus Pfrendorf, versilbert.

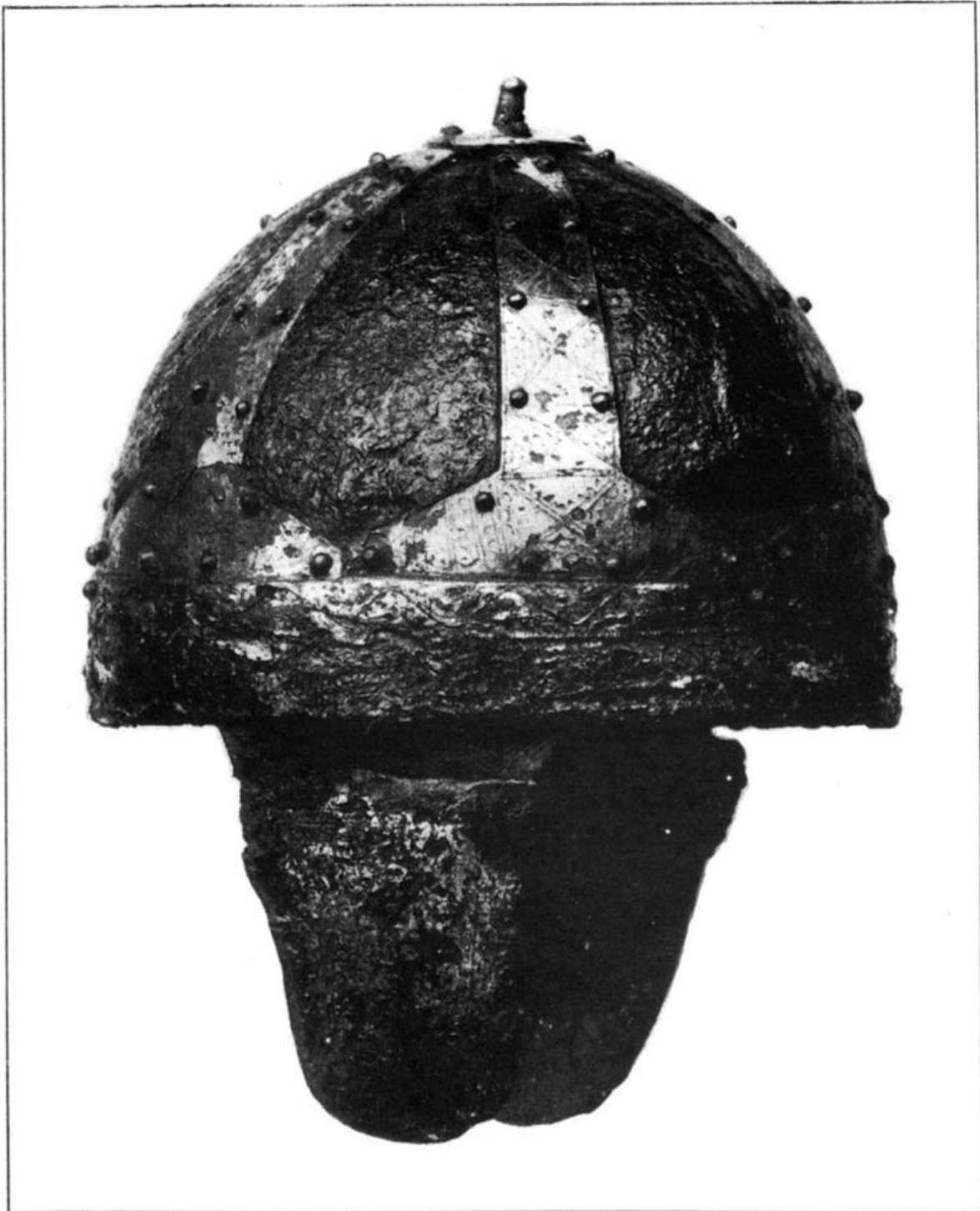


Keltische Münzen in natürlicher Größe. Links von Nagold (Bronze), mitten von Nagold (Gold), rechts von Wildberg (Silber).

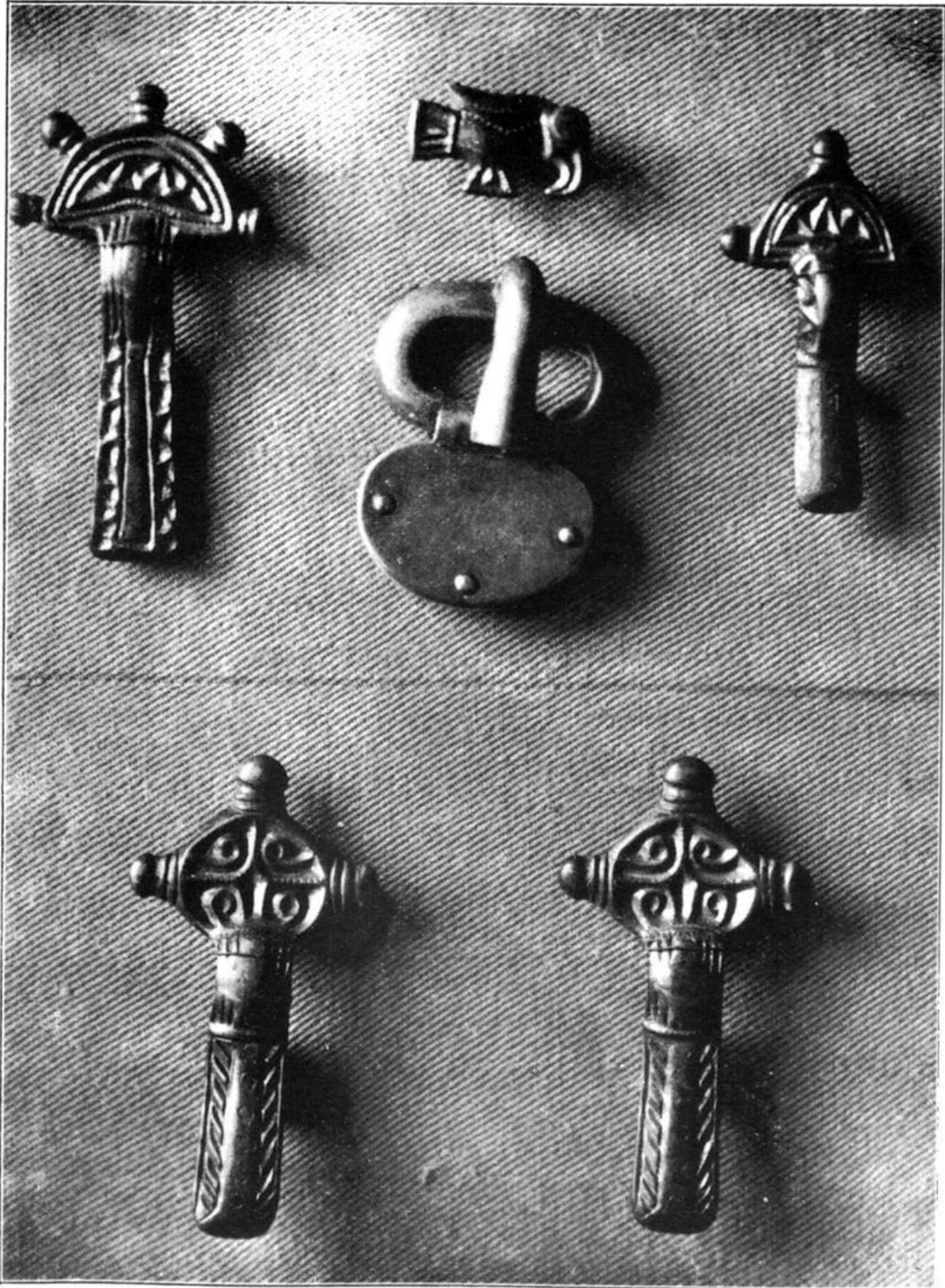
Tafel IV.



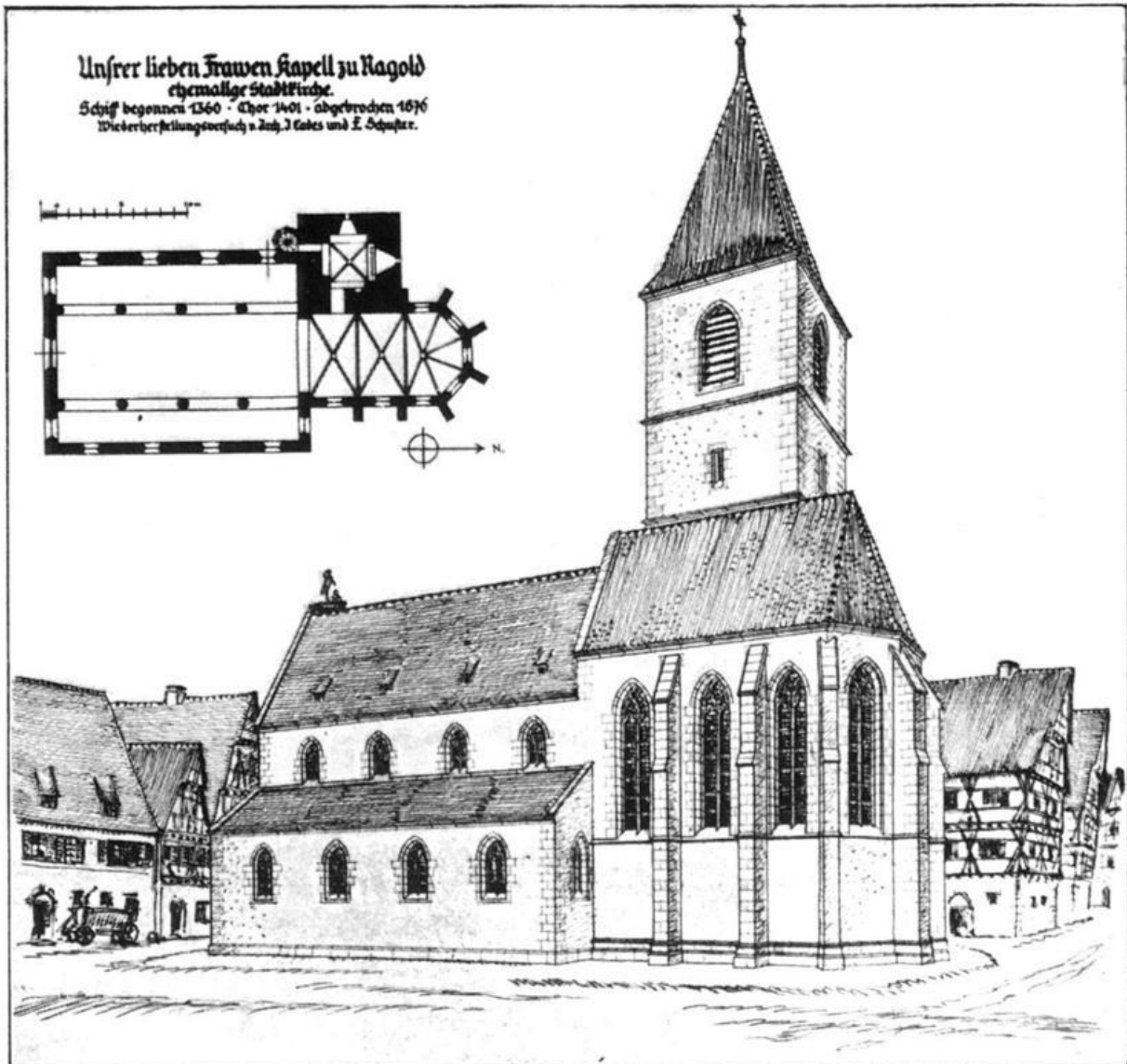
Merovingische Grabbeigaben aus Gültlingen. (Etwa $\frac{1}{2}$ natürlicher Größe.)
Mitten silberner Löffel; oben rechts und links davon ein Paar Schmuckhaften
aus silberner Grundplatte und goldener Deckplatte mit eingelegten Purpur-
glasplättchen. Darunter ein Paar silbervergoldete Fibeln. Oben in den
Ecken zwei röhrenförmige Beschläge aus Goldblech. Unter dem rechten zwei
goldene Ohrringe mit Glaseinlagen. Silbernes Gerät. Silberne Schnalle.
Kleiner Gold- und Silberschmuck. Große Perle aus Bergkristall. Kleine
Perlen aus Bernstein und Glas.



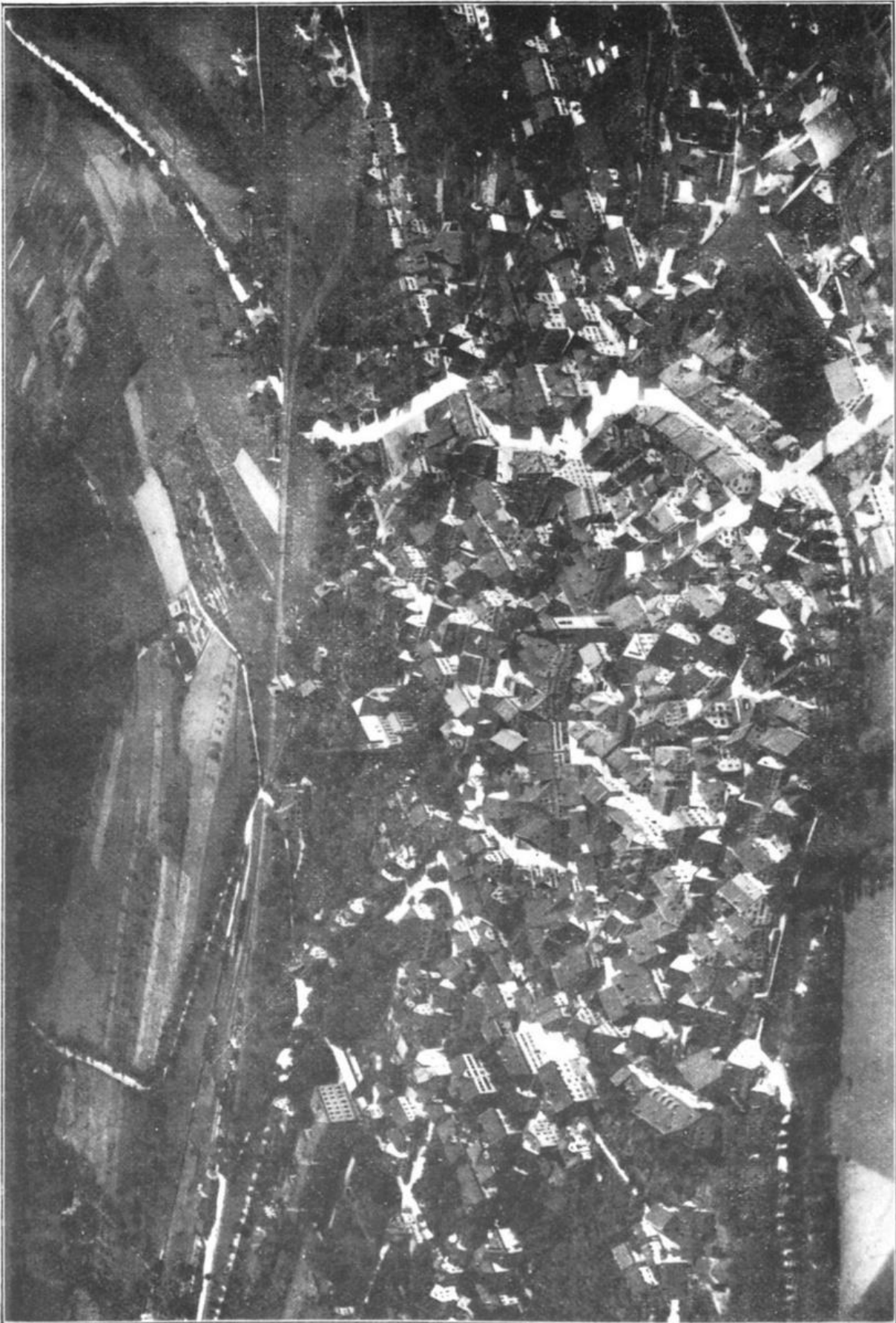
Merowingischer Prachthelm von Gültlingen. $\frac{2}{3}$ nat. Größe.



Memannischer Silberschmuck aus den Reihengräbern beim Seminar in Nagold. Wenig verkleinert. Gefunden 1878 beim Seminarbau. Oben aus Grab I.: Silberne Schnalle, silbervergoldete Schmuckhaften (Fibeln). Unten aus Grab II.: Ein Paar silbervergoldete Fibeln.



Die alte Stadtkirche. Ostseite. Links Marktstraße, rechts Hintere Gasse; die Häuser gegenüber der Kirche sind weggelassen.



Fliegeraufnahme von Nagold (von Luftverkehr Strähle-Schorndorf).